„Konzeption zur E-Mobilität und zur Errichtung freier WLAN-HotSpots“

in den Naturparks Nossentiner Schwinzer Heide Sternberger Seenland und im Bützower Land

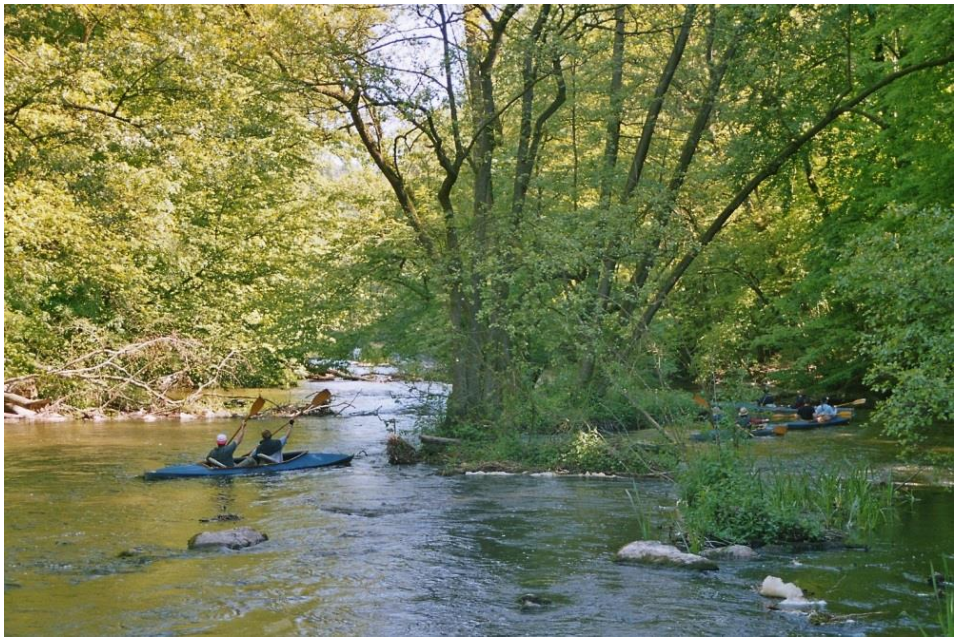
Leader Projekt 2016

Projektbeschreibung

- Erreichbarkeit und Erlebbarkeit der Naturparke SSL/NSH und dem Bützower Land durch Elektro-mobilität (Pedelecs, eAutos), da der ÖPNV diese Tourismusregionen nicht mehr abdeckt.

- Besonders für die angrenzenden Regionen der Amtsbereiche von Bützow und Güstrow einschließlich der Einbindung der Bahnhöfe können für Touristen und Bewohner beide Naturparke erschlossen werden.

- In Kooperation mit den Naturparks ist ein Netz von Stationen (Ausleihe, Laden und Betreuung) zu entwickeln.



Baustein 1a: **Ladestationen**

Ermittlung des Bestandes an vorhandenen Ladestationen für die Aufladung von Elektro-Fahrräder und Elektro-Autos im Untersuchungsgebiet

Recherche zu technischen Konzepten für Ladestationen und technische Beschreibung einer standardmäßigen, Hersteller - unabhängigen Ladestation für Elektro-Fahrräder und Elektro-Autos (Anforderungen) und Benennung von mindestens 3 aktuellen Herstellern und Preisen

Technische Beschreibung für die Anforderungen an eine Ladestation, die ausschließlich mit erneuerbarer Energie arbeitet (Solarstrom). Darstellung von Beispielen, Herstellern und Preisen

Darstellung und Beschreibung von handelsüblichen „Bezahlsystemen“ für die Nutzung von Energie aus den Ladestationen

Baustein 1b: **Freie WLAN Hot-Spot-Technik**:
Beschreibung der technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Hot-Spot-Technik für freies WLAN im Rahmen der Ladestationen für Elektro-Fahrräder und Elektro-Autos, Darstellung von existierenden Praxis-Lösungen, Herstellern und Preisen
Ermittlung der Schwerpunkte für den Einsatz der Hot-Spot-Technik zum Abbau bestehender Defizite

Baustein 2: **Vernetzung**

Entwicklung des Partnernetzwerkes für die Erarbeitung und Umsetzung der E-Mobilitätsstrategie

Durchführung von je 3 ganztägigen Workshops in 3 Regionen zur Vorstellung der Technik, der Kosten, Fördermöglichkeiten, Vernetzungsperspektiven, Ansätze für Bürgerinitiativen (Carsharing mit eAutos, Bürgerbusse, Zauntankstellen etc.)

Dokumentation der Ergebnisse mit Erarbeitung einer Liste der Partner mit konkreten Mitwirkungsabsichten (Touristiker, Kommunen, Bahn, ÖPNV, Hersteller, Sponsoren) sowie Darstellung in einer Karte

Baustein 3: **Erreichbarkeit und Erlebbarkeit der Region durch Elektromobilität**

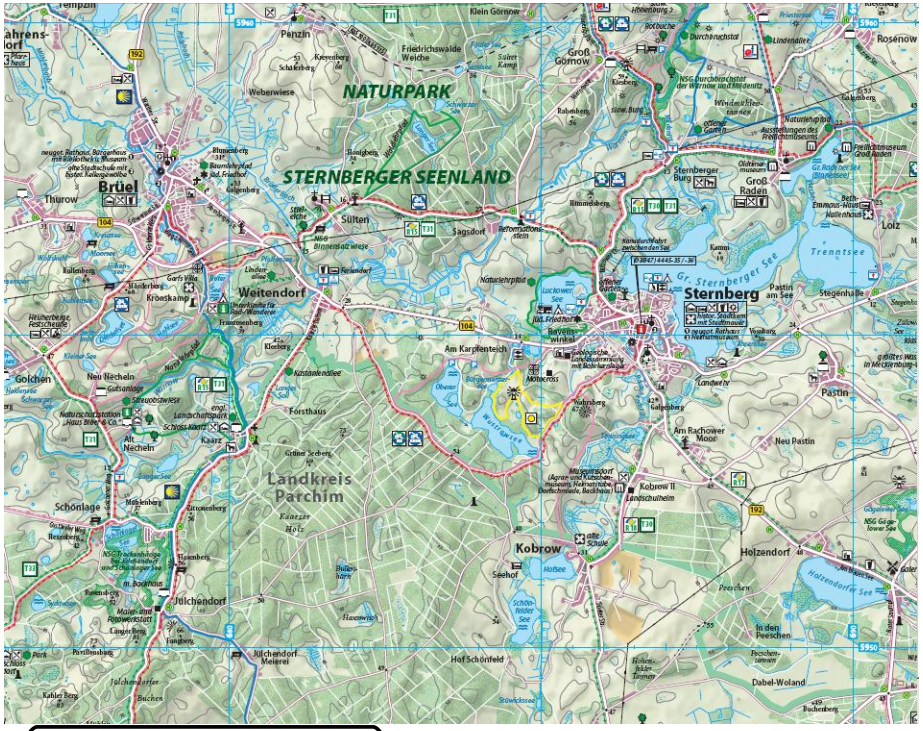
-Recherche über Beispiele in anderen Regionen und deren Erfahrungen

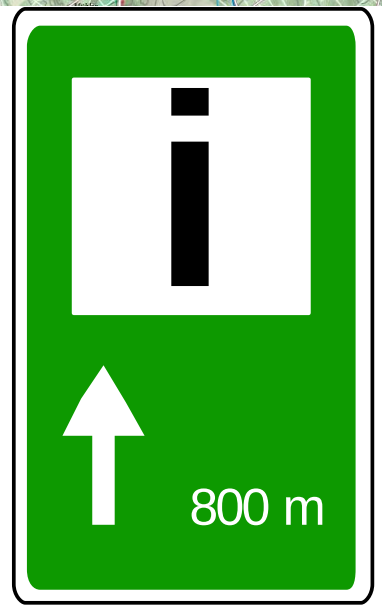
-Planung eines Stationsnetzes für E-Mobilität und Entwicklung eines Nutzer- und Betreuernetzes (Standortwahl Ausleih- und Ladestationen, gesichertes Abstellen und Laden, Reparaturstützpunkte einschl. Nothilfe, Unterkünfte/touristisch attraktive Stationen zum Aufladen, Batteriewechsel, z.B. Speicher mit dezentral erzeugtem Regenerativstrom)

-Erarbeitung von Vorschlägen für geführte und selbständige Radtouren mit den touristischen Akteuren

-Übersichtsdarstellung des Akteursnetzes und der entwickelten Angebote in einer digitalen Karte

-Vorschläge zu Finanzierungsmodellen für die weitere Umsetzung





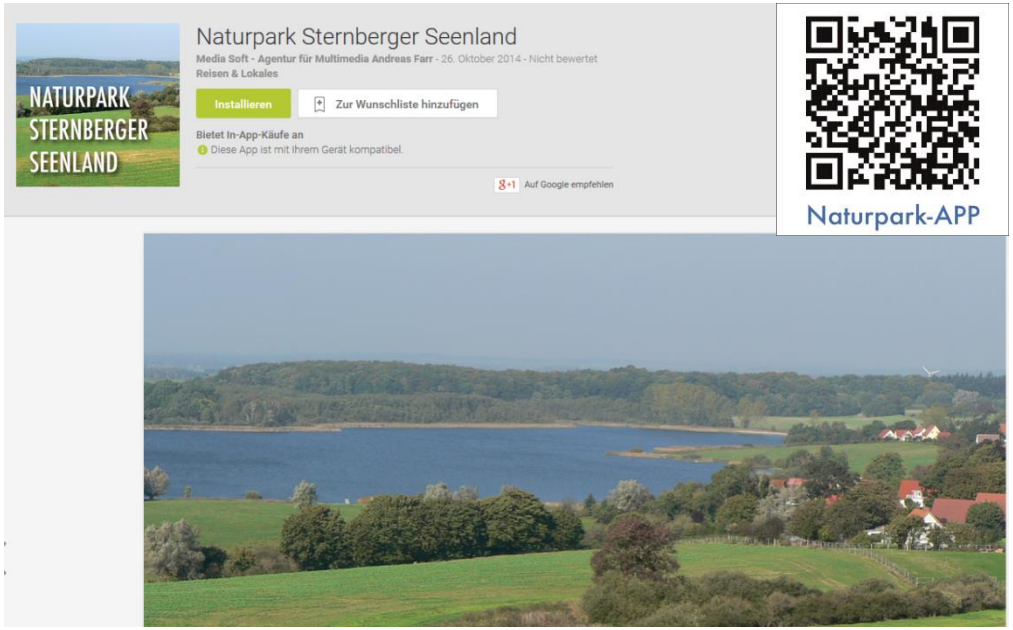
Baustein 4: **Mediale Unterstützung**

Aufbau einer App (mit allen notwendigen Funktionen) und Internetauftritt (cms)

Abstimmung mit allen touristischen Anbietern und Kommunen der Region (Entwicklung eines Fragebogens und Einarbeitung der Ergebnisse)

Verwertung aller bereits verfügbaren Materialien (u.a. digitales, interaktives Kartenmaterial Klemmer-Verlag, Naturpark-APP Sternberger Seenland, Broschüren und Kartierungen) zur Erarbeitung von unterstützenden Materialien:

- Erarbeitung einer Präsentation für das Vorhaben für Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung eines projektbegleitenden Flyers
- Zuarbeiten für Ergebnis-Darstellungen auf den Internetseiten der Naturparke und weiterer Unterstützer



App und Internetauftritt

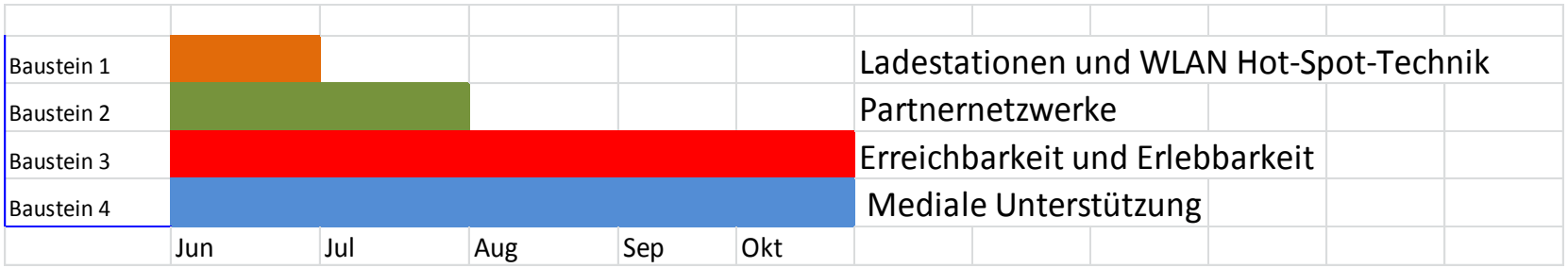
Erarbeitung einer digitalen Broschüre für iOS- und Android-Systeme zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Visitenkarte für Station

(Laden, Ausleihen, Aufenthalt, Tausch, Ladetypen, Auto/Fahrräder)

- Visitenkarte für Hilfen (InfoZentren, Reparaturstützpunkte, sonstige Dienste)
- Visitenkarten für Unterkünfte mit Lademöglichkeiten
- Beschreibung von ca. 15 weiteren Touren
- Kontaktaufnahme per Internet
- kleine Filmsequenz für die Homepage im Internet und Einstiegsseite der App ca. 30 Sek.
- die App ist lauffähig auf iOS- Telefonen und iPad, sowie auf Telefonen und Pad mit Android-OS
- Webseite und Facebookseite

Zeitablauf



Zwischenberichte veröffentlicht auf der Internetseite
30.06.2016 31.08.2016 31.9.2016

Abschlussbericht
05.11.2016

Internetseite ab sofort
APP Erprobung Sept.

Veranstaltungen
1. Karower Meiler (Tourismus)
2. Warin – NP-Zentrum (Technische Voraussetzungen)
3. Steinhagen (Umsetzung/Förderungen)

Exkursionen
mit Pedelecs
mit eAutos

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- Die Kooperation mit (regionalen) Öko-Stromerzeugern /-Anbietern versetzt unsere touristischen Anbieter in die Lage, klimafreundliche Produkte zu entwickeln.

- Neben den neuen (überregionalen) Vermarktungschancen stellt das Projekt eine neue regionale Wert-schöpfung dar, die sicherlich gewünscht wird und nachhaltig ist.

- Überlegungen zur Nutzung von selbsterzeugtem Strom.
  (Zauntankstellen)

Lokale und regionale Effekte

- Vernetzung einer großen Region (NP SSL, NP NSH, Bützower und Güstrower Land)

- am Netzwerk werden beide Naturparkverwaltungen, touristische Anbieter, Tourismus-informationen, Bahnhöfe, Dorfzentren und weitere Initiativen (Dorfläden, Kirchen, Pferdemarktquartier Bützow und Vereine) beteiligt sein

- weiterzuentwickeln sind touristische Pauschalangebote (z. B. Kanu-Pedelec-Draisine-Reittouristik-Gastronomie-Unterkunft u.a. Kombinationen)

- die durch das LUNG ausgebildeten Regionalführer bekommen ein interessantes Betätigungsfeld

Regionale und überregionale Partner

Inselwerke Usedom
Initiativen in Brandenburg, Nordfriesland
REMV, ANE
HS Wismar
Stadtwerke im Land
Energieministerium, LEEA

Unterstützer und Mitwirkende
LEADER, Fördervereine NP SSL, NP NSH, Bützowerland
(Wemag, Rethmann-Stiftung, OrangeLink Marketing, windmüllerei)

P&
Charge

E-Mobile
EW 44

WEMAG
edition
SN WE 304
www.wemag.com

BUND
Ökologische Energiewende

Wendisch-Baggendorf
Solargemeinde MV
2015
Die meisten Solaranlagen pro EW

BUND
Erneuerbare Energien

SN 06000
PCH SW 615
E-CARSHARING

Schlussbemerkungen

Fördermöglichkeiten durch gemeinsame Anträge
- LEADER Ende Juni
- Aussagen zur Ladeinfrastruktur

Möglichkeiten von sofortigen investiven Maßnahmen

Interesse an:
Projekt-Newsletter?
Bildung von Arbeitsgruppen?
Kursangebot (z.B. Installation von Ladestationen)?

Bitte übergeben Sie Ihre Kontaktdaten:
in die ausgelegte Liste oder
an schuetzler@qualitz 038462 22275 0173 2336865

Wir wünschen uns für das Vorhaben reges Interesse und dann wird der Erfolg auch nicht ausbleiben!